



Bundesverband e.V.



# Kommunikation mittels Twitter

Eine Hilfestellung für die  
Gemeinsame Konferenz 2014

**AWO Bundesverband e. V.**

Blücherstr. 62/63  
10961 Berlin  
Telefon: (+49) 30 – 263 09 – 0  
Telefax: (+49) 30 – 263 09 – 325 99  
E-Mail: [info@awo.org](mailto:info@awo.org)  
Internet: [awo.org](http://awo.org)

Verantwortlich: Wolfgang Stadler, Vorsitzender des Vorstandes  
Redaktion: Stefan Hoffmann

© AWO Bundesverband e. V.  
September 2014

## Inhaltsübersicht

	Seite
1. Daten und Fakten .....	4
2. Was ist Twitter? .....	4
2.1. Nutzungsbedingungen .....	5
2.2. Einrichtung des Accounts .....	5
2.3. „Folgen“ und „gefolgt“ werden .....	7
2.4. Kommunikation mittels Twitter .....	8
Eine Nachricht mit 140 Zeichen schreiben .....	8
Hashtag (#) .....	9
Das @-Zeichen .....	9
Einen Link einfügen .....	10
Bilder .....	10
Direktnachrichten .....	10
2.5. Reaktionen auf Nachrichten .....	11
Öffnen und Details .....	12
Antworten .....	12
Retweeten (RT) .....	12
Favoriten .....	12
2.6. Spezielle Twitter-Anwendungen .....	12
Follow Friday (FF) .....	12
Twitterwall .....	13
3. Quellen .....	13
4. Kontakt .....	14

# Kommunikation mittels Twitter

Eine Hilfestellung für die Gemeinsame Konferenz 2014

Wie auf der Bundeskonferenz 2012 wollen wir auch auf der „Gemeinsamen Konferenz von AWO und Bundesjugendwerk“ einen Austausch mittels Twitter anbieten. In dieser Hilfestellung zeigen wir Ihnen, was Twitter ist und wie Sie, wenn Sie möchten, bei Twitter kommunizieren können.

## 1. Daten und Fakten

<b>Webadresse:</b>	<a href="http://www.twitter.com">www.twitter.com</a>
<b>Nutzerzahlen:</b>	weltweit: 122 Mio. aktive Nutzer <sup>i</sup> (Januar 2014) Deutschland: 1,4 Mio. aktive Nutzer <sup>ii</sup> (Januar 2014)
<b>Kosten:</b>	Das Angebot ist im vollen Umfang kostenlos nutzbar.
<b>Eigentümer:</b>	Twitter Inc., San Francisco, USA
<b>Wichtigste Funktionen:</b>	<u>Microblogging:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kurznachrichten in Echtzeit</li><li>• Maximale Zeichenlänge: 140</li><li>• Verlinkung auf eigene Webseiten</li></ul>

## 2. Was ist Twitter?

Twitter (übersetzt aus dem Englischen = Gezwitscher) wird oft auch als Microblog bezeichnet. Mit 140 Zeichen pro Textnachricht, genannt „Tweets“ (englisch to tweet = zwitschern) können sehr schnell und unkompliziert kurze und prägnante Hinweise / Informationen in Echtzeit ins Netz eingestellt werden. Tweets werden von den gängigen Suchmaschinen innerhalb von Minuten aufgenommen und können auch von anderen Usern schnell wieder per „retweet“ (RT) geteilt werden. Dies hat ein deutlich höheres Ranking in Suchmaschinen zur Folge. In Tweets können auch Verlinkungen zu Websites stehen. Diese werden ebenfalls schneller und öfter von Suchmaschinen gefunden.

Bei Twitter hat man keine Freunde, sondern „Follower“ (englisch to follow = folgen), d.h. andere Twitter-User, die an den Meldungen interessiert sind und diese auf Twitter an Ihre Follower weiterverlinken. So kann eine Meldung schnell einen breiten Radius bekommen. Eine Organisationen bzw. ein Unternehmen kann so auch ein sehr schnelles Feedback über eingestellte Tweets bekommen.

Twitter kann sowohl mit einem normalen Browser, als auch per App auf allen gängigen Smartphones und Tablets benutzt werden. Die Ansichten können ggf. je nach Gerät von den hier dargestellten abweichen.

## 2.1. Nutzungsbedingungen

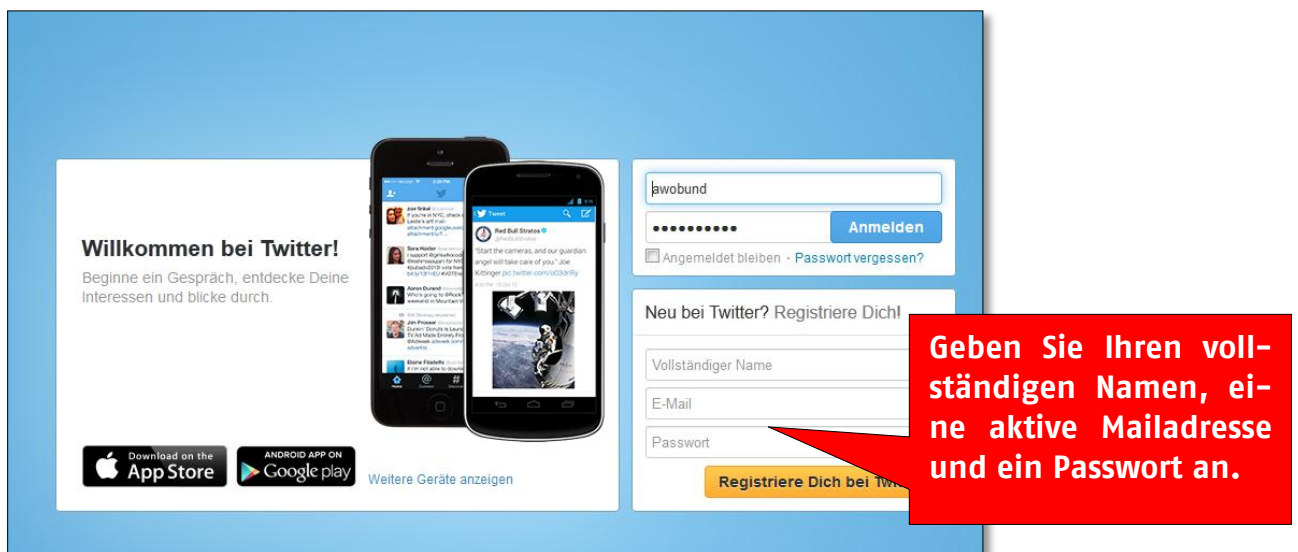
Die Nutzungsbedingungen von Twitter können hier nachgelesen werden: <https://twitter.com/tos>

Einige Auszüge daraus:

- „...Mit dieser Lizenz erteilen Sie uns die Erlaubnis, Ihre Tweets weltweit verfügbar zu machen und dies auch Dritten zu ermöglichen.
- Twitter verfügt über ein [Regelwerk](#), das kontinuierlich weiterentwickelt wird, und in dem die Art und Weise festgelegt ist, wie Netzwerkpartner mit Ihren Inhalten umgehen dürfen. Anhand dieser Regeln soll ein offenes Netzwerk unter Berücksichtigung Ihrer Rechte ermöglicht werden. Dabei gilt jedoch die Devise: „Was Dein ist, bleibt Dein“ – Sie sind Eigentümer Ihrer Inhalte (und Ihre Fotos gehören dazu).
- Twitter legt Dritten gegenüber keine Daten zur Identifikation von Personen offen, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit unserer Datenschutzrichtlinie...“

## 2.2. Einrichtung des Accounts

Die Einrichtung eines Accounts ist einfach und unkompliziert:



Im nächsten Fenster müssen Sie einen Nutzernamen bei Twitter angeben. Es soll ein aussagekräftiger Name sein. Twitter lässt dabei nur Buchstaben, Unterstriche und Zahlen zu. Dieser Name, der auch die Adresse des Accounts bildet, kann nicht mehr verändert werden (z.B. „AWOBund“, die Adresse lautet dann: <https://twitter.com/awobund>).

## Melde Dich noch heute bei Twitter an.

**Vollständiger Name**  
 ✘ Ein Name ist erforderlich!

**E-Mail Adresse**  
 ✘ Eine E-Mail Adresse wird benötigt!

**Erstelle ein Passwort**  
 ✓ Passwort in Ordnung.

**Wähle Deinen Nutzernamen**  
 **Nutzernamen wählen**

Vorschläge: [Hoffman15Stefan](#) [Hoffman15Stefan](#)

Eingeloggt bleiben auf diesem Computer.

Indem Du auf diesen Button klickst, stimmst Du den folgenden Bedingungen zu:  
 Diese Übersetzung ist lediglich dazu gedacht, Ihnen den Inhalt angenehm

Druckbare Versionen:  
[Nutzungsbedingungen](#) · [Datenschutzbestimmungen](#) · [Nutzung von Cookies](#)

**Meinen Account erstellen**

Wenn Sie das Zahnrad anklicken, können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

**Einstellungen**

Es öffnet sich links ein Menü, in dem Sie Ihre Einstellungen vervollständigen können:

In der Rubrik „Profil“ können u.a. ein Profilbild und ein Hintergrundbild eingefügt werden:

- Das Logo oder Foto, das in dem Profil hochgeladen werden soll, sollte nicht mehr als 110 Pixel Breite haben.
- In der Rubrik „Bio“ kann man sich mit maximal 160 Zeichen vorstellen. Diese Vorstellung wird auf der Startseite des Accounts ausgewiesen.

### 2.3. „Folgen“ und „gefolgt“ werden

Damit überhaupt Nachrichten anderer gesehen werden können, müssen Sie erst einmal anderen Twitter-Nutzer finden und dann „folgen“.

Gehen Sie auf die Symbolfläche in das Suchfeld ein:



oder geben Sie ein Schlagwort



Dann werden Ihnen Beiträge (Tweets) oder Personen angezeigt, die mit dem Schlagwort gefunden werden.



Wenn Sie ein interessantes Profil gefunden haben, dessen Tweets Sie lesen wollen, dann gehen Sie auf das Feld „Folgen“. Sie haben aber jederzeit die Möglichkeit, dem Profil wieder zu „Entfolgen“.



Der AWO Bundesverband hat den Profilnamen **@AWOBund**.

Das Jugendwerk hat den Profilnamen **@jwderawo**.

Über beide Profile wird auf der **Gemeinsamen Konferenz 2014** berichtet werden. Wenn Sie mit uns bei Twitter in Kontakt treten wollen, dann müssen Sie diesem Profil folgen.

## 2.4. Kommunikation mittels Twitter

### Eine Nachricht mit 140 Zeichen schreiben

Wenn Sie einen Beitrag (Tweet) schreiben wollen, dann gehen Sie auf



Für eine Nachricht (inklusive ggf. Linksetzung) stehen nicht mehr als **140 Zeichen** zur Verfügung. Überlegen Sie sich, was und wie Sie etwas schreiben wollen.

Gerade Twitter lebt von „persönlichen Einschätzungen“. Das ist interessanter als rein sachliche Informationen. Alle Nachrichten sind öffentlich.

Beim Schreiben von Nachrichten sind einige Regeln zu beachten, damit Ihr Beitrag auch gefunden wird und ggf. darauf reagiert werden kann:



## Hashtag (#)

Bestimmte Begriffe können mit einer # (Raute) als Schlagwort markiert werden. Dies wird Hashtag (Doppelkreuz „#“ = englisch „hash“) genannt. Der Hashtag verwendet, um die Wichtigkeit von Begriffen zu demonstrieren, aber auch um alle Beiträge zu einem Thema auf Twitter zu finden. Wenn Sie auf den Hashtag klicken, werden alle Beiträge zu diesem Schlagwort angezeigt. Jede/r kann auch eigene Hashtags setzen, wenn man meint diese seien wichtig.



The screenshot shows the Twitter search results for the hashtag #Wohlfahrtsmarken. At the top, it says 'Ergebnisse für #Wohlfahrtsmarken' with a 'Speichern' button on the right and 'Top / Alle' in the center. There are three search results listed:

- Rotes Kreuz / DRK @roteskreuz\_de** - 3. Feb. Die neuen #Wohlfahrtsmarken kommen. Informationen und ein Video von der Übergabe haben wir hier: [drk.de/news/meldung/8...](http://drk.de/news/meldung/8...) #DRK. Actions: Öffnen, Antworten, Retweeten, Favorisieren, Mehr.
- AWO Bundesverband @AWOBund** - 30. Jan. Präsentation der #Wohlfahrtsmarken 2014 mit @wohlfahrtsmarke [bit.ly/1iddFw4](http://bit.ly/1iddFw4). Actions: Öffnen, Antworten, Löschen, Favorisieren, Mehr.
- Berliner Helden @BerlinerHelden** - 30. Jan. Knusper, knusper, Knäuschen: Präsident Gauck stellte gestern die neuen #Wohlfahrtsmarken vor. [bz-berlin.de/aktuell/berlin...](http://bz-berlin.de/aktuell/berlin...) [pic.twitter.com/6wltLOYV1](http://pic.twitter.com/6wltLOYV1). Actions: Öffnen, Antworten, Retweeten, Favorisieren, Mehr.

Bei großen Veranstaltungen ist es üblich einen eigenen einheitlichen Hashtag zu verwenden. Bei der **Gemeinsamen Konferenz 2014** verwenden wir den Hashtag:

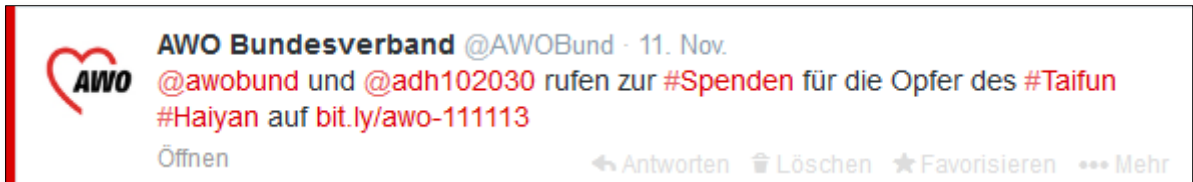
**#awojwgk2014**

Alle Beiträge sollten diesen Hashtag haben. Es ist egal, wo Sie in Ihrem Tweet setzen.

## Das @-Zeichen

Mithilfe des @-Zeichen können Sie gezielt andere Nutzer/innen ansprechen oder in eine Unterhaltung einbinden. Schreiben Sie hinter @ direkt der Twitternamen des/der Nutzer/in. So erhält diese Person dann Ihre Nachricht. Denken Sie daran, dass alle anderen Follower diese Nachricht auch lesen können. Sie ist nicht ano-

nym! Möchten Sie dem Nutzer eine Nachricht senden, die nur er allein erhält, sollten Sie die Funktion „Direktnachricht“ (s.u.) nutzen.  
So sieht z.B. ein Spendenaufruf bei Twitter aus, der von AWO und Aktion Deutschland hilft gemeinsam veröffentlicht wurde:



Wenn Sie den AWO Bundesverband über Twitter ansprechen möchten, schreiben Sie also bitte:

**@AWOBund** oder **@jwderawo**

### Links einfügen

Wenn Sie einen Link einfügen möchten, wählen Sie einen kostenlose Dienst, der die Links verkürzt (<http://bit.ly/> oder <http://tinyurl.com>). So sparen Sie Platz in Ihrem Beitrag.

### Bilder

Über die Eingabemaske können auch Bilder bei Twitter gepostet werden. Bitte beachten Sie dabei das Urheberrecht und die Persönlichkeitsrechte der dargestellten Personen. Sie gehen wieder auf die Feder und dann auf den Button „Foto hinzufügen“. Sie können dann nach o.g. Regeln auch noch einen Text hinzufügen.



### Direktnachrichten

Wenn Sie an eine/n Follower eine persönliche Nachricht schicken wollen, die nicht öffentlich sein soll, dann schicken Sie ihm/ihr eine Direktnachricht. Sie rufen die Liste Ihrer Follower oder der Personen, denen Sie folgen auf, klicken auf das Zahn-

rad. Es öffnet sich ein Menü. Dort wählen „Direktnachricht senden“. Beachten Sie, dass es an den Einstellungen der jeweiligen Profilinhaber liegt, ob eine Direktnachricht geschickt werden darf oder nicht.



## 2.5. Reaktionen auf Nachrichten

Wenn Sie eine Nachricht gelesen haben, stehen Ihnen dann mehrere Möglichkeiten zur Reaktion zur Verfügung:



### **Öffnen / Kurzdetails:**

Man kann Details, wie z.B. der Zeitpunkt der Veröffentlichung einsehen.

### **Antworten:**

Sie können direkt antworten. Das @-Zeichen und der Nutzernamen werden automatisch vorangestellt.

### **Retweeten (RT):**

Wenn Sie selbst Informationen (Tweets) entdecken, die Sie gern weitergeben möchten, dann nutzen Sie die sogenannte „Retweet-Funktion“. Mit einem Klick auf „Retweeten“ leiten Sie die Nachricht an alle Ihre Follower weiter. Der Ersteller des Tweets bekommt auch eine Mitteilung darüber. Sie können diese Nachricht aber auch neu formulieren. Dann sollten Sie aber das Kürzel „RT“ vor die Nachricht setzen und den ursprünglichen Absender durch @Absendernamen voranzustellen.

### **Favoriten**

Bestimmte Nachrichten können Sie sich auch als „Favoriten“ anlegen, somit finden Sie diese Tweets immer wieder. Das macht u.U. Sinn, denn alle Tweets bleiben zwar gespeichert, rutschen aber vielleicht schnell mal aus Ihrer Ansicht.

## **2.6. Spezielle Twitter-Anwendungen**

### **Follow Friday (FF)**

Der FollowFriday kann von jedem Nutzer zum Anlass genommen werden, Freitags eine Liste der Twitter-Nutzern zu posten, denen er aktuell am liebsten folgt. Man empfiehlt also andere Nutzer, denen es aus persönlicher Sicht lohnt zu folgen. Die Liste wird in einem Tweet verpackt, der mit dem Hashtag #ff oder auch #followfriday versehen wird.

Der FollowFriday setzt sich zusammen aus den Worten Follower und Friday für "Freitag". Er ist wie der Retweet auch eine von den Nutzern selbst eingeführte Mechanik auf Twitter.

Es sind mehrere Formate möglich. Zum einen die unkommentierte Liste von Namen, oder auch nur ein einziger Name mit einer kurzen Beschreibung, warum man diesem Nutzer folgen sollte. Beide Formate sind möglich, empfohlen wird eine kurze Beschreibung hinzuzufügen. In jedem Fall jedoch sollte der Tweet mit dem Hashtag

#ff oder #followfriday versehen werden. Auch mehrere FollowFriday-Tweets an einem Tag sind möglich.

### **Twitterwall**

Die so genannte Twitterwall ist eine mit Kurznachrichten der Mikroblogging-Anwendung Twitter, die bei Veranstaltungen eingesetzt wird: sie bildet eine synchrone "Wand" der von den Teilnehmenden geschriebenen Tweets zu einem vorher bestimmten einheitlichen Hashtag.

Mit der Twitterwall ist die Partizipation nicht nur auf die anwesenden Besucher einer Veranstaltung beschränkt, es können Teilnehmer aus dem gesamten Internet mit diskutieren. Typisch für die Twitterwall ist, dass sowohl ortsanwesende als auch virtuell zugeschaltete Teilnehmer die Tweets lesen und beantworten können.

Bei der **Gemeinsamen Konferenz 2014** werden alle Beiträge mit dem Hashtag **#awojwgk2014** auf folgender Twitterwall zu sehen sein:

<http://awojwgk2014.tweetwally.com/>

### **3. Quellen:**

---

<sup>i</sup> Aktiv bedeutet nicht den Besuch der Seite, sondern das Schreiben eines Tweets /pro Monat <http://www.ethority.de/weblog/2014/03/03/wie-relevant-ist-twitter-tatsachlich/> (Abruf: 4. März 2014)

<sup>ii</sup> Ebenda

### **4. Kontakt:**

Für weitere Fragen steht Euch beim AWO Bundesverband zur Verfügung:

Stefan-A. Hoffmann  
Referent Online-Beratung / Neue Medien  
Abteilung Kommunikation  
E-Mail: Stefan.Hoffmann(at)awo.org  
Tel.: 030-26309-171